**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 3 (1917)

**Heft:** 22

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber Lehrerbesoldungen von 1100 Fr. auf 1400 Fr., wobei der Kanton 600 Fr. (bisher 500 Fr.) trägt, so daß der Gemeinde noch 800 Fr., inbegriffen den Bundes-beitrag, zu tragen bleibt. Auf das weitere Gesuch der Lehrerschaft beteffend die Erhöhung der Alterszulagen will die Regierung dermalen wegen des jetzigen Standes der kantonalen Finanzen nicht eintreten.

**Wallis.** Tenerungszulagen. Auch im Kanton Wallis werden an die Lehrer für das Jahr 1916/17 Tenerungszulagen ausbezahlt: An verheiratete Lehrer mosnatlich 20 Fr., an unverheiratete Lehrkräfte 15 Fr. im Monat. Die Kosten tragen je zur Hälfte Staat und Gemeinden.

## Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

(Luzern, Friedenstraße 8.)

#### Stellen=Gesuche.

Es suchen Stellen: 1 Sekundarlehrer (erstklassiges Berner-Sekundarlehrerpatent, Vorliebe Zentralschweiz, sprachl.-histor. Nichtung. — 1 Lehrerin (Vorzügl. Basterpatent. Auch für Stelle an Privatinstitut oder kath. Familie.)

# Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von Eberle & Ridenbach in Einsiedeln sind sveben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzanwendungen des "Bruder Klaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Thüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format  $9^{1/2} \times 13^{1/2}$  cm. 112 Seiten mit 8 Mustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiliget die Jugend. 3. Ein chriftlicher Jüngling. 4. Ein Mufter für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Cheftande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensftifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nitolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr-R. und Redaktor. Format  $13^{1/2} \times 20^{1/2}$  cm. 48 Seiten mit 19 Ilustrationen. Zweite Auflage: Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Hertunst. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Kanst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heissame übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Uthanasius Staub, Stiftsbekan in Einsiedeln. Mit bischöslicher Druckbewilligung. Format  $8^{1/2} \times 13^{1/2}$  cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Borbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrase. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

## Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Gottes Schlachtfeld. Ein Jahrsgang Fünsminutenpredigten aus der Kriegszeit von Gaudentius Koch, Kaspuziner. Mit Approbation des hochw. Derrn Erzbischofs von Freiburg und Erslaubnis der Ordensobern. 138 Seiten u. VIII), 8°, Freiburg 1917, Herdersche Verlagshandlung. Steif brosch. Mt. 2.—.

Hisbuch für den Unterricht in der Rechtschreibung und Sprachlehre auf der Oberstuse der Volksschule. Mit 290 Diktaten. Lehrer-Ausgabe zu dem Sprachbüchlein für die Oberstuse. Bearbeitet von Fos. Schissels, Rektor. Fünste verbesserte Auslage. VII und 312 Seit. Paderborn 1916, Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. Preis Mk. 3.20.

Geschäfts-Briefe, Geschäfts-Unfsiäte, Post= und Eisenbahnsormuslare von Karl Führer. IX. erweiterte Auflage. X und 147 Seiten. St. Gallen 1916, Verlag der Fehr'schen Buchhandslung. Preis Fr. 1.30. In Partien ab 12 Eremplaren Fr. 1.—.

**Vaterlandstunde** für Schweizerjünglinge an der Schwelle der Aftivbürgerschaft. Ein Handbuch für Lehrer an den Fortbildungsschulen von **G. Wiget**, Mit sieben Beilagen. 214 Seiten. St Gallen 1916, Verlag der Fehr'schen Buchhandlung. Preis brosch. Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—.

Rechenbuch. 4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen. 2. Auflage. 40 Seiten. Preis: 80 Cts. Lösungen zu Rechenbuch. 4. Heft: Das hauswirtschaftliche Rechnen. 2. Auflage 24 Seiten. Preis Fr. 1.50. Verlag: Dr. Flury, Mittlerestraße 142, Basel.

## Flüelen a. Vierwald- Hotel St. Gotthard

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereins-

ausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an. Der Besitzer: Karl Huser.

# Einsiedeln Gasthofz. Storden

Es empfiehlt sich bestens

Cl. Frei.

# Auf unch Bruder Klausen!

### Flüeli=Ranft, Obwalden Kur: und Gasthaus flüeli,

in nächster Nähe von Geburts= und Wohnhaus des fel. Nitolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrpersional und der löbl. Vorsteherschaft von Instituten bei Beranstaltung von Schulspaziergängen. Günstige Besdingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienausenthalt in freundl. Erinnerung

71

Gefdivister r. Roti.

## HUMBOLDTIANUM

BERN

258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen **Maturität**, Externat und Internat.

## Gademanns Handelsschule Zürich.

Rasche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bant, Post, Deutschlurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französich. Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelsachkurie. Wan verlange Brospekt.

### Schulartikel

werden am wirksamsten emspfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgsfältig beachteten

Hchulblattes.

"Hprüche und Gebete für die Kleintinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct. Eberle & Rickenbach in Einfiedeln.



Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruheund Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G

#### Eigene Milchwirtschaft

Melchsee-

#### Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes, bestempf. Haus; 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem am See 1900 m ü. M. Hochtale. Billigste Pensionspreise.

Illustr. Prospekt durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

# Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Abmachungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telephon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich Familie Müller-Britschgy.

**Alpnach-Staad** bei Luzern am Vierwaldstättersee.

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garteu mit Chalet (Bier vom Fass). Mässige Preise. Telephon Nr. 4.

Bestens empfiehlt sich Familie Müller-Britschgy, Propr.

### Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder "Hansi"
dem Löwen schreiben. mit der in EF-, F- und M-Spitze her mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.-.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

merate

für die "Schweizer-Schule" find an die Bublicitas A. G. in Lugern zu richten.

H 3 2587

50 fleine methodisch geordnete Buchhaltungs= aufgaben

für Get .= , Real= , Bezirts= ichulen u. gewerbl. F'ichulen v. J. Brülisauer. Breis 70 Ct. Verlag:

3. v. Matt, Altdorf (Uri).

# Offene Lehrsteilen-

für

Lehrer u. Lehrerinnen. Anfragen m. Ret. Marke an Sekretariat V. S. J. V. Zug. Verband schw. Institutsvorst

Berwendet die ideale

# amerifanische

3. Niedermann, a. Lehrer Widnau (St. Gallen). Raufm. erprobt, prima Referenzen.

Päpfiliche Friedensgebet

Das bekannte

Eberle & Rickenbach, Einstedeln.